
FREUNDESKREIS BOTANISCHER GARTEN AACHEN e.V.

Verein zur Förderung eines **BIO**logischen Zentrums AACHen für Ökologie und Umweltkommunikation



Freundeskreis Botanischer Garten, Gut Melaten, 52056 Aachen

SEPA-Bankverbindung des Freundeskreises Botanischer Garten Aachen
IBAN DE84 3905 0000 0005 0526 75 BIC AACSD33
Kontakt: mobil: 0171-2709258
Rundbrief Nr. 3/2018

«Anrede»
«Vorname» «Nachname»
«Firma»
«Strasse»
«Land» «PLZ» «Ort»

Aachen, 17. September 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen, Freunde und Förderer des **BIO**logischen Zentrums AACHen,

nachdem im Frühjahr die Obstblüte sehr gut verlaufen ist, haben nach dem fast totalen Ausfall im vergangenen Jahr unsere Obstgehölze im Rabental sehr gut und reichlich Früchte getragen. Aufgrund der sommerlichen Trockenheit und der vielen Sonnenstunden ist dann die Reife auch verfrüht eingetreten, sodass wir schon Mitte September einen ersten Presstermin zusammen mit der BiNE e.V. durchgeführt haben. Die Arbeitsgemeinschaft Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Sitz in Eschweiler verfügt über eine mobile Saftpresse, mit der man die Pressung und anschließende sterile Verpackung des Apfelsaftes in 3- bzw. 5-Liter Kartons vornehmen kann. Für die Versaftung unserer Apfelernte kooperieren wir mit der BiNE. Zusammen mit ihr und der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen führen wir an Gut Melaten eine weitere Versaftung am 3. Oktober durch.

Veranstaltungstermine

Am Sonntag, den **23. September 2018 um 10.00 Uhr**, organisieren wir eine

Führung über den Ehrenfriedhof mit Besichtigung des Bismarckturms in Aachen

Dipl.-Ing. Detlef Sambale leitet die Führung und referiert über die Entstehung und Geschichte der Gedenkstätte der Opfer von Kriegs- und Gewaltherrschaft mit einer anschließenden Besteigung des Bismarckturms. Der Spaziergang hat eine Länge von ca. 2 km und dauert etwa 2 Stunden. Der Weg ist einfach und es entstehen keine Kosten außer den eigenen Fahrtkosten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und der Treffpunkt ist der Parkplatz Waldfriedhof an der Monchsauer Straße an dem Fußgängertor neben der Trauerhalle.

Anfahrt:

ÖPNV: Haltestelle Waldfriedhof Aachen, mit den Linien 11, 21, 36, 46

Sonstiges: Nach der Tour besteht Gelegenheit zur Einkehr in der Gaststätte -Am Bismarckturm-.
Notfalltelefon: 015146617332

Am Sonntag, den **07. Oktober 2018**, findet im Brückenkopfpark Jülich der

Tag des Apfels im Park mit eXplore regio.Lernfest

statt. Spielaktionen für Kinder, mobile Apfelpressen, Informationen und Führungen über die Streuobstwiese und vieles mehr werden am Lindenrondell und auf den Obstwiesen des Parks angeboten. Den Tag des Apfels veranstaltet der Brückenkopfpark zum 3. Mal. Als besonderes Highlight findet in

diesem Jahr parallel das eXploregio.Lernfest statt. Es gibt besondere Mitmach-Aktionen für Kinder wie Apfellaufen oder Apfelfischen. Und die kleinen Gäste können natürlich auch wieder ihre selbstgepflückten Äpfel zu Saft pressen. Dazu gibt es dann auch jede Menge interessante Informationen rund um den Apfel für Jung und Alt.

An den Präsentationen des Netzwerks der außerschulischen Lernorte, eXploregio.net, beteiligt sich auch der Freundeskreis Botanischer Garten Aachen, weil wir seit der Gründung Mitglied dieses Netzwerkes sind.

Am Sonntag, den **14. Oktober 2018 um 12.45 Uhr** geht es auf eine

Herbstexkursion am Rursee

Joachim Schmitz demonstriert auf der Wanderung die Ufervegetation des Rursees. Die Strecke beträgt ca. 5 km bei einem Höhenprofil mit einer Gesamtsteigung/-gefälle von 100 m. Die Dauer beträgt ca. 2 Stunden (ohne Rückfahrt). Der Weg ist einfach und geht in einigen Abstechern auf das trockengefallene Seeufer.

Kosten entstehen keine außer den eigenen Fahrtkosten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Treffpunkt ist der Anleger der Rurseeschiffahrt in Rurberg (GPS 6°23'06" Ost, 50°36'33" Nord).

Anfahrt:

ÖPNV: Von Aachen Bushof ab 11.03 Uhr mit SB63 nach Simmerath, Bushof an 12.03 Uhr, Umsteigen auf Linie 68 nach Rurberg, Seeufer an 12.30 Uhr. Von hier aus wenige Minuten Fußweg.

PKW: Parken an der Seeuferstraße oder am Naturparkzentrum.

Sonstiges: Die Tour endet in Woffelsbach. Rückkehr mit dem Schiff. Die Zeit reicht auch noch, um das mit einer großen Seerundfahrt zu verbinden.

Notfalltelefon: 015146617332

Auch in diesem Herbst führen wir im November **Unterweisungen im Schnitt von Obstbäumen** durch. Wenn das Wetter mitspielt, denn es macht wenig bzw. keinen Sinn, Bäume bei Dauerregen, Frost, Eis oder Schneefall zu schneiden, werden wir in der Obstwiese im Rabental an Gut Melaten am

10. November 2018 ab 10.00 Uhr und am
24. November 2018 ab 10.00 Uhr

in der Praxis Spalierobst, jüngere und ältere Obstbäume schneiden nebst Erklärungen zum allgemeinen Wuchsverhalten. Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Am Donnerstag, den **15. November 2018 um 18.00 Uhr**, präsentiert unser Vorsitzender, Prof. Dr. Joost van Dongen, in einem Vortrag die Forschungen seiner Arbeitsgruppe

"Molekulare Ökologie der Rhizosphäre"

Hier noch die Termine zur schnelleren Orientierung im Überblick für den AK Umwelt und die Arbeiten im Karls- und Bauerngarten.

TERMINE AK UMWELT IM JAHR 2018:

19.09. / 24.10. / 21.11.

Der AK trifft sich an diesen Tagen um 18.00 Uhr im Sammelbau Biologie/Chemie Trakt 42 C Raum 131.

TERMINE FÜR DIE ARBEITEN IM KARLS- UND BAUERNGARTEN IM JAHR 2018:

29.09. / 13.10. / 27.10.



Die Termine beginnen gegen 11.00 Uhr und enden je nach Arbeitsanfall und Wetter zwischen 13.30 und 14.00 Uhr.

Als neue Mitglieder des Freundeskreises begrüßen wir herzlich:

Bärbel Lenz, Mönchengladbach

Sibille Spiegel, Aachen

Wir verbleiben mit den besten Grüßen


Prof. Dr. Joost van Dongen
Vorsitzender


Dr. K.J. Strank
Geschäftsführer

Kurzberichte

Exkursion zu Gärten und Parks in Schottland (Dr. Karl Josef Strank)

Die Schottlandreise vom 21. bis 29 Juli 2018 war nach den Erwartungen, die einige Teilnehmer hatten und der Vorfreude auf das Land und die Leute, eine rundum gelungene Sache. Das auch für Schottland ungewöhnlich warme und sonnige Wetter trug zum Gesamteindruck bei. Wir schlugen einen großen Bogen von den südlichen über die zentralen Lowlands (Edinburgh und Glasgow) im Nordosten bis Aberdeen durch die Grampian Mountains nach Inverness am nördlichen Ausgang des Caledonian Canal. Nach einer Fahrt über die Highlands und zurück besuchten wir im Nordwesten am Atlantik den Inverewe Garden. Nach einer Nacht in Oban und schöner Fahrt entlang der Küste ging es nach Arduaine Gardens und zurück nach Glasgow.

Edinburgh ist das kulturelle Zentrum von Schottland. Links ist das Monument für den Schriftsteller Sir Walter Scott im Princess Street Garden zu sehen. Die Stadt ist sehr verschachtelt auf Hügel und die sie verbindenden Brücken gebaut. Es entsteht der Eindruck, als hätte man vieles schon einmal in den Harry Potter Filmen gesehen. Es ist genau umgekehrt. J.K. Rowlings hat sich für ihre Romankulisse von Edinburgh inspirieren lassen. Rechts ist das Palmenhaus des Botanischen Gartens zu sehen. Es ist das älteste in Großbritannien



und die gesamte Ausstattung mit Gewächshäusern und Freiland beeindruckt, weil das volle Programm eines guten Botanischen Gartens mit Pflanzen aus allen Regionen und Klimazonen der Welt hier realisiert ist.



Nicht minder beeindruckend und in der Art völlig anders, aber sehr modern und von hoher künstlerischer Qualität ist Jupiter Artland auf den Wiesen- und Waldflächen von Bonnington House, heute der private Familienwohnsitz von Nicky & Robert Wilson. Namhafte Künstler der Land-Art-Szene haben Skulpturen und Installationen beigetragen und in der Landschaft platziert. Die bewusst sehr einfache, schlichte Bepflanzung schafft freien Raum und damit den Kunstwerken mehr Geltung, sie in der Landschaft zu erleben.



Das romantische Schottland erlebten wir beim Besuch der Melrose Abbey, von der schon Theodor Fontane behauptete, sie sei „überhaupt unter allen Ruinen die schönste und fesselndste“. Die ehemalige Zisterzienserabtei beeindruckt noch heute durch die meisterhafte Gestaltung von Kapitellen und Skulpturen sowie durch das Maßwerk der Fenster.

Der pure Ausdruck ritterlicher Romantik ist der ganz nach seinen Vorstellungen mit kleinen Erkern und Ecktürmchen ausgestattete Wohnsitz von Sir Walter Scott, Abbotsford House. Das Haus steckt voller Erinnerungen an den Dichter, die Nationalgeschichte und den Stolz Schottlands. Heute ist es ein Museum und wird vom Scottish Heritage Trust verwaltet.



Die weitere Reise führte zu einigen Schlössern und zugehörigen Gärten. Der Garten von Kellie Castle ist als „walled garden“ von einer Mauer wie früher bei den Klöstern umgeben und kann als gut bestückter Küchen- und Bauerngarten bezeichnet werden, der seit 20 Jahren organisch bewirtschaftet wird. Mit besonderen Tontöpfen, die im Frühjahr über die Rhabarberpflanzen gesetzt werden, widmet man sich der verfrühten Kultur dieser in Schottland wie im gesamten Vereinigten Königreich sehr beliebten Pflanze.

Die barocke, streng formal gestaltete Parkanlage von Pitmedden zählt zu den berühmtesten, historischen Gärten in Großbritannien.



Seit den Zeiten von Königin Victoria ist Schloss Balmoral der Sommersitz der britischen Königsfamilie. Es liegt inmitten eines herrlichen Parks, umgeben von einem Wald in der Nähe von Braemar. Dort finden alljährlich im August Highlandgames statt, die auch die Queen mit ihrer Anwesenheit beehrt.



Auf dem Weg zur Atlantikküste führen wir durch die Highlands. Am Loch Ewe liegt der Inverewe Garden auf dem gleichen Breitengrad wie die Hudson Bay in Kanada. Dank des Golfstroms wachsen hier

subtropische Pflanzen wie australische Baumfarne, Rhododendren aus dem

Himalaya, neuseeländischer Oleander, Aeonien der Kanaren.

